

Bestseller**1. (1.) Walter Isaacson****Steve Jobs**

Bertelsmann, Fr. 35.50
Die autorisierte Biografie des
Apple-Gründers.

2. (3.) David Bosshart**The Age of Less**

Murmann, Fr. 28.50
Wohlergehen ist auch ohne
ständiges Wachstum möglich.

3. (2.) Beat Kappeler**Wie die Schweizer Wirtschaft tickt**

NZZ Libro, Fr. 44.-
Eine amüsante Analyse.

4. (4.) Erklärung von Bern**Rohstoff**

Salis, Fr. 34.80
Fakten und Daten zum gefähr-
lichsten Geschäft der Schweiz.

5. (-) Michael Ferber**Was Sie über Geldanlage wissen sollten**

NZZ Libro, Fr. 68.-
Von Lebensversicherungen bis
zu strukturierten Produkten –
ein Wegweiser.

6. (7.) Aymo Brunetti**Wirtschaftskrise ohne Ende?**

Hep, Fr. 29.-
Auslegeordnung der Krise.

7. (-) Michael Lewis**Boomerang**

Campus, Fr. 35.90
Die harte Landung von
Europas Finanzsystemen.

8. (6.) Alexander Osterwalder**Business Model Generation**

Campus, Fr. 47.90
470 kluge Köpfe bringen
geniale Ideen hervor.

9. (-) Hans Kantereit**BüroFrustrKillerBuch**

Langenscheidt, Fr. 16.90
Wie man sich langweilige
Meetings spannend macht.

10. (-) Hans-Peter Bärtschi**Die industrielle Schweiz**

Hier + Jetzt, Fr. 78.-
Ein leidenschaftliches Plädoyer
für den Werkplatz Schweiz.

Diese Rangliste wurde in Zusammen-
arbeit mit folgenden Buchhandlungen
erstellt: Bider & Tanner (Basel), Orell
Füssli (Zürich/Luzern), Stauffacher
(Bern), Rösslitor (St.Gallen), Meissner
(Aarau), Krebsler (Thun).

Die besten **deutschsprachigen** Neuerscheinungen

Gehandelte Hoffnung

30 Autoren denken über Sinn und Unsinn des Geldes nach.



**Thomas Brändle,
Dominik Riedo (Hrsg.)**
**Über Geld schreibt man
doch!**

Zytglogge Verlag,
Oberhofen, 272 Seiten,
Fr. 36.-

Über Jahrhunderte wurden Gold und Silber in fixem Verhältnis getauscht: ein Gramm Gold gegen 13,33 Gramm Silber. Das entspricht, wie Hans Christoph Binswanger erklärt, dem Verhältnis von Sonnen- zu Mondjahr. Das ist nicht sehr rational, aber verlässlicher als die zuweilen irrationale Preisbildung an den Märkten. Vor allem gibt diese Deutung Auskunft über unseren Umgang mit Geld, der viel mit Glauben zu tun hat.

Dieses Buch enthält 30 Aufsätze über das Geld. Die Autoren – von Hendrik Barth bis Heinzpeter Znoj – sind meist keine Ökonomen, verstehen aber wohl etwas von Geld und Wirtschaft.

«Das Ausmass der an der Börse gehandelten Hoffnungen», sagt etwa Kulturjournalist Silvano Cerutti, «liesse jeden Kirchenvertreter vor Neid erblassen.» Was die Opfer von Finanzblasen vorbehaltlos bestätigen dürften. Drehbuchautor Claude Cueni zitiert Voltaire, der schon vor 250 Jahren spottete, jede Papierwährung werde eines Tages ihren realen Wert erreichen – nämlich null. Wo steht gerade der Dollar?

«Wenn die Leute nicht mehr an den Wert des Geldes glauben, hat das Geld keinen Wert mehr.» So zitiert Gisela Widmer den englischen Rockmusiker Bill Drummond, der 1994 eine Million Pfund verbrannte, nicht an der Börse, sondern im Feuer. Dieses Buch bringt Gelassenheit gegenüber der «Marktvernunft». **Maja Wyss**

★★★★★ Gesamt
★★★★★ Erkenntniswert
★★★★★ Stil
★★★★★ Nutzwert

René L. Frey**Papier und wir**

NZZ Verlag, Zürich,
208 Seiten, Fr. 38.-



Das Markt-
umfeld
könnte bes-
ser sein.
Dennoch ze-
lebriert die

Papierfabrik Ziegler in
Grellingen ihr Jubiläum
mit diesem lesenswerten
Buch. Höchste Qualität
und erfolversprechende
Nischen sind ihr Rezept –
auch nach 150 Jahren.

Lucien Karpik**Mehr Wert**

Campus Verlag, Frank-
furt, 328 Seiten, Fr. 47.90



Bei Luxusgü-
tern wird der
Gebrauchs-
wert eines
Produkts zur
Nebensache,

die subjektiven Reize
spielen die Hauptrolle.
Das Versprechen des Pro-
duktes wird wichtiger
als sein Preis. Das ruft
nach Karpiks neuer
Markttheorie.

Markus Marterbauer**Zahlen bitte!**

Deuticke Verlag, Wien,
254 Seiten, Fr. 25.90



Als Auslöser
von Wirt-
schaftskrisen
macht der ös-
terreichische
Forscher die

zunehmend ungleiche
Verteilung von Einkom-
men und Vermögen ding-
fest. Konsequenz: Die
Politik muss für Umver-
teilung und einen starken
Sozialstaat sorgen.

Alle erwähnten Bücher können Sie bestellen unter www.bilanz.ch/shop